



Ihre TABEA

Herzlichen Dank

...und wieder ist ein Jahr vergangen... ☺

Unser Sonnenschein durfte tatsächlich schon ihren 12 Geburtstag feiern!!!

Zu unserer grossen Freude haben wir es **dank Ihrer Hilfe** auch wieder geschafft nach Curaçao zu reisen! Bereits zum 7. Mal durften wir mit Tabea die lange Reise antreten und dort die Delphintherapie besuchen.

Auch wenn wir dieses Jahr mit sehr gemischten Gefühlen gereist sind...

In den vergangenen Monaten & Wochen, hat sich leider herausgestellt dass Tabea eine „Scoliose“ hat!

Das ist einfach ausgedrückt eine „Verkrümmung“ der Wirbelsäule....

Da sie in den letzten 2 Jahren über 8 cm gewachsen ist, ist ihre Rückenmuskulatur zu schwach.

Leider wurde dies erst sehr spät entdeckt, was zur Folge hat das Tabea seit April eine „Stützkorsage“ hat und im Herbst ziemlich sicher eine Korsett bekommt welche sie dann ganztags tragen muss...!

Darum war es für uns alle 4 umso wichtiger und die Freude noch in bisschen grösser, dass wir unser grosses Ziel tatsächlich ein weiteres Mal erreicht haben!

Neben unserer liebsten Therapeutin **Lisa**, hatten wir in diesem Jahr die bezaubernde **Elena** als Praktikantin.

Und natürlich „unsere“ **LI-NA**, ein wundervolles Delphinweibchen, die sich alle Mühe gab mit unserem ☀ - schein

☺ Doch mehr wird hier noch nicht verraten... ☺

Wie geht`s weiter...?

Was kommt als nächstes...?

Wie weit sind unsere Pläne...?

- Der Frühlingmarkt in Frauenfeld liegt bereits schon wieder hinter uns...
- Coiffeur El Benna hat einen wunderbaren und sehr erfolgreichen Kinder Nachmittag organisiert!
- Ein wichtiges Ziel ist nach wie vor unser Verein „Tabeas Delphintraum“ ...wir hoffen dass er bis Sept. steht.
- In den nächsten Wochen und Monaten werden auf Ricardo.ch (unter dem Benutzernamen „Tumulu“) wieder viele neue Auktionen gestartet.... Unser Lager ist noch laaaaange nicht leer!!! ;-)
- Im Nov. werden wir (leider zum letzten Mal) eine ganze Woche lang einen Stand in der „Passage“ haben!
- Im Dez. sind wir wieder am Chlausmarkt in Frauenfeld und einige weitere Märkte sind bereits in Planung..
- Gonfi`s und Gelée`s wurden bereits und werden natürlich auch laufend wieder frisch eingekocht...
 - NEU haben wir auch verschiedene Sirupe, selbstgemachten Essig, Dörrfrüchte & Antipasti
 - In unserem Online-Shop sind immer ca. 600 verschiedene Artikel eingestellt, welche Sie jederzeit bequem von zu Hause bestellen können. 24 Stunden, rund um die Uhr...

Wir sind nach wie vor voller Motivation und werden wie in den vergangenen Jahren weiter machen: mit planen, kreieren und umsetzen unserer Ziele, Träume, Ideen und Vorstellungen.

Vielleicht haben ja auch Sie/ Du/ Ihr noch Ideen, Tricks, Tipps und wertvolle Ratschläge für uns?

Wir haben immer ein offenes Ohr und freuen uns nach wie vor über jede Art von Hilfe!

Ein grosses Ziel & Anliegen wäre es auch, dass wir in der kommenden Zeit wieder einmal den „Sprung“ in die Medien schaffen. Wie z.Bsp. Zeitung, Zeitschrift, Newsblätter, Radio, Fernsehen etc...

Vielleicht kennen Sie jemanden, der Interesse hat über Tabea und ihre Fortschritte zu berichten?

In Tabecas Namen & im Namen der ganzen Familie möchten wir uns von ganzem ♥ bei Ihnen bedanken:

Für die vielen kleinen und grossen Spenden!

Die vielen erfolgreichen und oft auch grosszügig aufgerundeten Auktionen.

Die vielen hilfreichen und so oft unendlich wertvollen unterstützenden Hände, Arme und Ohren!

Die unzähligen schönen Momente, Stunden, Tage und Situationen!

Und natürlich auch für die vielen Ideen, Ratschläge, Tipps und Anregungen!

☺ EINFACH DANKE! DANKE! DANKE!!! ☺

Ihre Tabea & Familie

Los geht's...oder doch nicht...?

Heute ist Dienstag der 4. Mai 2010. Meine Mami & mein Papi sind ins Friedheim gekommen, meine Schule.

Heute findet erneut eine Arztvisite und zuvor ein Gespräch am „runden“ Tisch statt...

Da ich in der letzten Zeit meinen Kopf nicht mehr so schön gerade halte und einen krummen Rücken bekommen habe, musste ich in der letzten Zeit einige Untersuchungen über mich ergehen lassen.... Und das macht gaaaaar keinen Spass!

Nachdem ich noch einmal in alle Richtungen gebeugt wurde und sich mehr oder weniger alle im Raum einig sind kann ich nun auch endlich in die Schule.... zu Uli & Enzo! Das sind nämlich meine beiden Lehrer und die sind ja sooo cool!

Mami sieht heute ziemlich müde aus, drückt mich und meint: So, meine kleine „Hexe“, jetzt freuen wir uns auf Do...

Donnerstag???? Was ist denn dann??? Was weiss ich denn da NOCH nicht??? Hallo ich werde bald 12!!!

Obwohl ich heute Morgen noch mehr oder weniger fit war, habe ich so ein Gefühl, als würde ich mitten in einer Sauna stehen und bin froh dass Herr Stutz, mein absoluter Lieblingsfahrer mich nach der Schule direkt nach Hause bringt. Mami sieht immer so lustig aus, wenn sie die Stirne so „runzelt“. ☺ Nachdem sie aber diesen doofen Fiebermesser geholt hat, ist auch bei mir die gute Laune endgültig vorbei.... Ui ui ui, als dann der Piepston ertönt.... ist Mami nicht mehr „runzlig“ sondern nur noch bleich... Ich habe 39.4 Grad Fieber! Gar nicht gut, meint sie ganz besorgt.

Und wie so oft hat meine Mami auch da wieder recht, am Morgen habe ich sogar 39.8 Grad Fieber.

Das heisst dass wir schon fast „wie die Feuerwehr“ zu meiner Lieblings - „Frau Doktor“ fahren. Frau Dr. Pestalozzi untersucht mich, nimmt mir Blut ab und kommt zum „Ergebnis“ das ich eine Bronchitis habe... Uuupppssss....

Jetzt ist meine Mami nicht mehr Bleich, sondern eher Kreideweiss.... Und endlich erfahre ich auch warum!!!

Wir fahren morgen Abend nach Stuttgart und am Freitag früh gehts nach Curaçao zu LI-NA & Lisa! Oder doch nicht? Das heisst jetzt „Vollgas“ geben. Zum ersten Mal willigt Mami „freiwillig“ ein, dass ich Antibiotika nehmen soll!

Denn dies ist die einzige Chance (wenn überhaupt) dass wir übermorgen fliegen können....

Der Rest vom Mittwoch und auch der Donnerstag gehen dann (für mich) relativ schnell vorbei. Ich schlafe gaaaanz viel und wenn ich mal wach bin steht entweder Mami oder Manuela (eine ganz liebe Freundin von uns) in meinem Zimmer.

Das ist aber noch nicht alles... da ich überhaupt keinen Hunger habe heute, macht sich Manuela total zum Clown!

Vor mir stehen 4 verschiedene Joghurts und sie lässt aber auch gar nichts unversucht damit ich 1-2 Löffel esse...

Ich weiss ja, dass ich schnell gesund werden muss, darum tue ich ihr auch den Gefallen und esse tatsächlich auch ein bisschen! Aber auch wirklich nur ein kleines bisschen.... Damit sich auch Marta (unsere Nachbarin) & Mara unsere liebste

Freundin ein bisschen beruhigen. Die 2 sind nämlich auch extra wegen mir gekommen und sorgen sich um mich!

Am Donnerstagnachmittag geht's mir auch schon viel besser und langsam aber sicher muss sich Mami jetzt beeilen.

Wir sollen in 4 Stunden abfahren und es ist noch kein einziger Koffer gepackt... also hopp hopp.... Koffer packen, Sonnencreme „go poschte“ und Geld wechseln wäre vielleicht auch nicht schlecht? Papi kommt um 18 Uhr nach Hause, Duscht, isst etwas Kleines und bringt dann unseren Hund „Dart“ - das ist seit Feb. unser neues Familienmitglied- zu Anja in die Ferien. Dort darf er mit seinem Mami „Angel“ & Halbbruder „Chat“ 2 ½ Wochen Ferien verbringen.

Um 21 Uhr sind die Koffer im Auto! Nils sitzt schon drin, Papi verabschiedet sich noch von unseren Nachbarn,

Mami setzt mich ins Auto und sagt Manuela noch tschüss und dann geht's endlich los.... Wir fahren nach Stuttgart!!!

Nach 2 Std. Autofahrt -bei strömendem Regen- kommen wir im Hotel an, gehen ins Zimmer und versuchen zu schlafen.

Das heisst Papi & Nils können das auch.... Mami hat ihre liebe Mühe, denn ich habe die letzten 2 Tage genug geschlafen und kann jetzt vor lauter Vorfreude ganz sicher nicht schlafen.... Paaaaaaaaaaaaarty..... bis um 1 Uhr!!!

Um 4:45 Uhr stehen dann alle mehr oder weniger gut gelaunt auf. Ausser mir, ich will nämlich jetzt schlaaaaaaffen!!!).

Mami hat die halbe Nacht mit einem Sauerstoff-Messgerät beobachtet wie ich atme.

Da es mir mittlerweile wirklich besser geht, entscheiden Papi & Mami dass wir die grosse Reise antreten. Juhui!!!

Um 5 Uhr stehen wir also am Flughafen in Stuttgart, gehen direkt zum KLM Schalter und möchten einchecken...

Mami wundert sich noch, warum so viele Leute beim Informationsschalter anstehen und keiner beim Check-In???

Nachdem die nette Frau am Check-In-Schalter ihr dann mitgeteilt hat, dass wir nicht fliegen können, weil das Flugzeug kaputt ist, ist meine Mami nicht nur kreideweiss....sie wird auch ziemlich sauer und laut....!

Nach einer Ewigkeit, und Mami meint (gefühlten 3 Nervenzusammenbrüchen-was auch immer das ist!?)

kommt eine KLM Mitarbeiterin auf uns zu und meint es gäbe eine Lösung für uns....wir könnten doch fliegen! Aha???

Wir sollen in 1 ½ Std. nach Paris fliegen, von dort nach St.Maarten und dann nach Curaçao.

Na dann haben wir ja doch noch einmal Glück gehabt! Oder doch nicht so ganz???

Wir fliegen also pünktlich nach Paris. Dort werden dort durch eine nette Assistance-Mitarbeiterin abgeholt. Sie ist wirklich nett und begleitet uns bis zum Anschlussflug nach St.Maarten. Bevor wir ins Flugzeug steigen können, müssen wir durch eine Glastüre in einen Bus.... Leider funktioniert diese aber nicht....genauso wie 3 weitere auch nicht!

So laufen wir 3-mal quer durch diesen riesen Flughafen. Bis Papi mich dann auf den Arm nimmt, wir eine Treppe runter „rennen“, mitten über die Rollpiste durch laufen bis wir endlich in diesem Bus sitzen. ☺

Wir hätten auch überhaupt nicht so pressieren müssen, denn wir sitzen ganze 20 Min. in diesem Bus uns warten....

Endlich im Flugzeug, geht es auch nicht lange und schon starten wir! Jetzt kommt alles gut!!! Oder doch nicht???

Nach 9 Stunden Flug kommen wir endlich an. Werden vom Assistance abgeholt und direkt aus dem Flughafen geführt!!!

Das heisst, wir sind in St.Maarten eingereist sind... das wäre auch gar kein Problem, wenn wir wüssten wie, wann und mit welcher Airline wir weiter fliegen können.... In Stuttgart haben wir nämlich nur die Tickets bis hierher bekommen!

Da der nette Herr aber auch keine Ahnung hat, heisst es jetzt für Mami suchen...suchen....suchen...

Am KLM Schalter erfährt sie, dass wir mit der DAE (Dutch Antilles Express) nach Curaçao fliegen.

Aber wirklich glücklich sieht Mami gar nicht aus! Und wir erfahren auch gleich warum! Wir fliegen erst in 2 ½ Std.

Das wäre ja noch nicht so schlimm, aber...wir fliegen zuerst nach Santa Domingo, haben dort 1 Std. Wartezeit und fliegen erst dann weiter nach Curaçao. Das heisst wir sind anstatt 12 ganze 24 Stunden unterwegs....

Nils liegt neben mir auf dem Bank und füllte seit der Landung jede „Kotz-Tüte“ die er findet, Mami ist mittlerweile nicht mehr bleich, sondern eher dunkelrot vor Wut & Papi kümmert sich (mehr oder weniger) relaxt um Nils und mich....

Nach guten 2 Stunden warten -da uns der Assist leider vergessen hat- reisen wir wieder aus, steigen ins Flugzeug und treten den Rest der Reise an. Um 22:20 Uhr landen wir endlich auf Curaçao. Endlich!!! Wir warten auf den Assist und erfahren auch direkt von der „netten Dame“ dass niemand mehr zuständig ist um uns zu dieser Zeit zu helfen.

Ok, das schaffen wir auch noch alleine!!! Wenigstens sind unsere 3 Koffer mit uns angekommen. Ab durch den Zoll und subito zum Bus.... Welcher leider nicht da ist.... ☹ Also schnappen wir uns das erstbeste Taxi und ab ins Hotel!

Zimmerschlüssel holen und ab ins Bett! Während dem Papi Mami beim Koffer auspacken hilft, schläft Nils schon tief und fest. ICH genieße mein Bett und lange nachdem Papi schon im Bett ist und Mami draussen sitzt,

starte meine eigene Party und drehe richtig auf... bis morgens um halb 2 Uhr ☺ Yess!!! Ich bin wieder da!!!! ☺

Unser 1. Tag beginnt wie jedes Mal wenn wir hier sind. Mami macht früh morgens ihren geliebten Strand-Spaziergang, Nils erkundet die halbe Insel und Papi macht „z` Morge“. ICH bin ein bisschen Morgenmuffelig und brauche meine Zeit.

Aber nach dem feinen „Müesli“ bessert sich meine Laune auch schlagartig... Neben Einkaufen, Baden, Spazieren und Essen machen wir heute nicht besonders viel. Morgen ist schliesslich Muttertag UND mein 12. Geburtstag!!!

Hui ui ui, was für ein schöner Tag! 30 Grad und ich bin heute wieder richtig fit! Lässige Geschenke, einige SMS, Anrufe, e-Mails und viele Gästebucheinträge erreichen uns heute! Mami meint ich werde schon fast behandelt wie ein kleiner „Star“.

Und MIR gefällt's... ☺ Heute genieße ich meinen Tag! Morgen geht dann das „harte“ Training wieder los!

Heute ist Montag, 10. Mai, mein 1. Therapietag! Um 9:30 Uhr laufen Papi, Mami, Nils und ich los zu Lisa & LI-NA!

Natürlich werden wir sehnhlichst erwartet von „meiner“ Lisa.... Juhui.... Wie schön Sie wieder zu sehen!!! Endlich!!!

Während Papi, Lisa & Elena (Praktikantin) die Ziele für die 2 Wochen Therapie besprechen, machen es Mami & ich uns gemütlich auf dem Sofa.... Fühlt sich ein bisschen an wie dir „Ruhe vor dem Sturm“... ☺ Kaum gedacht, schon steht LISA da. Sie erklärt mir dass Sie abgemacht haben, dass wir hauptsächlich an meiner Muskulatur arbeiten werden, also so richtig „Hardcore“ - Physiotherapie! Na dann, los geht's ich bin dabei! Nach einer kurzen „Aufwärmrunde“ mit Turnen und Umziehen geht es dann auch endlich zu LI-Na... Achtung - Ferig - Vollgas!!! Ich kann es kaum erwarten und strahle wie ein Mai-Käfer als ich endlich auf der Plattform sitze und „meiner“ LI-NA hallo sagen darf.

Mami meint, es sei wie wenn wir nie weg gewesen wären... und sie hat recht. LI-NA erkennt mich sofort wieder und wir machen da weiter wo wir vor einem Jahr aufgehört haben! Viel zu schnell ist auch die 1. Session schon wieder vorbei!

Aber schön war`s.... Am Dienstag wird dann schnell allen klar, dass LI-Na und ein ganz anderes Ziel haben.... ☺

LI-Na macht die verrücktesten Geräusche! Sie legt ihren Kopf auf meine Schulter und wir ziehen so endlose Runden durch`s Wasser! WIR 2 haben nämlich beschlossen an meiner Kommunikation zu „arbeiten“. ICH weiss, das war ja eigentlich das Ziel vom letzten Jahr! ABER da haben es „die Anderen“ beschlossen.... und ich habe nun mal meinen eigenen Kopf....das wissen auch Lisa, Mami & Papi (und wer mich sonst so alles kennt ☺) und genau so ist es gut!!!

ICH bin schliesslich 12 und kann meine Ziele auch selbst mitbestimmen! Mami sagt ja auch zu Hause immer wieder zu mir, ich soll endlich mal zeigen was ich kann! UND das ich alles verstehe! Und JETZT fange ich damit an! Genau jetzt!!!

Mi. und Do. gehen die Sessions fast schon wie im Flug vorbei... Ich freu mich aber ganz besonders auf Freitag.

Denn dann darf nämlich Nils zu uns auf die Plattform sitzen und mitmachen. Einmal darf er wünschen was LI-NA machen soll und dann wieder ich! Das macht richtig Spass! Vor allem merkt man einmal mehr, dass mein Bruder ein ausgekochtes

Schlitzohr ist! Ihr glaubt ja gar nicht wie viele von den Delphintrainer-Zeichen er kennt... Cool!!!
Auch wenn wir manchmal streiten, ab und zu ist es doch ganz lässig so einen coolen Bruder zu haben... ☺

Viel zu schnell ist schon die erste Woche vorbei! UND ich habe keine einzige Session „verhauen“...
DEM sagt Lisa so, weil ich manchmal halt schon auch ein bisschen meinen „Stur-Schädel“ durchsetzen „muss“.
Aber dieses Jahr hält es sich in Grenzen. Mami meint, ich hätte meine 1. Pubertäre Phase hinter mir! Tststs...
ICH habe einfach nur entdeckt, dass es ja viel mehr Spass macht, wenn ich immer bei LI-NA im Wasser sein kann!
Am Wochenende zeige ich dann ALLEN in unserer Ferienanlage Dass ich schon gaaanz viel gelernt habe! Wie???
Hähähä... Ich schwimme zum 1. Mal ganz alleine mit meinem neuen Schwimmreifen im Pool! ALLEINE!!!!
Und dass dann aber auch nicht gerade leise, denn das sollen ruhig alle sehen & hören! ALLE! Wenn schon, denn schon!!!
Ich bin nämlich nicht immer nur das ♥-ige kleine Mädchen! Nein, nein, ich bin ein richtig grosser „Wasser-Feger“ ☺!
Meine Freude hält sich aber leider in Grenzen! Papi verdirbt mir wieder viel zu schnell meinen lautstarken Spass...
Er meint ich hätte kalt und müsse mal Pause machen... und das nach NUR 1-ner Stunde im Wasser! Hallo???
Wir sind in der Karibik? Da bleibt man doch am besten den ganzen Tag im Pool!!! Wenn`s nach mir ginge auf jeden Fall...

Am Mo. bekomme ich dann ein ganz besonderes Geschenk von Lisa. Sie hat sich am Wochenende richtig viele Gedanken und gaaanz viel Arbeit gemacht. Nur für mich! Ich habe ein ganzes Buch bekommen, oder besser gesagt einen Ordner.
Da sind ganz viele Bilder drin. Von mir, meiner Familie, mein Zimmer, viiiile feine Sachen zum Essen, mein Rolli, Rolator, Dusche, WC, Windel, und und und.... So kann ich jetzt auch viel einfacher Kommunizieren. WENN ich will!!! ☺
Mami & Papi können mich fragen was ich möchte, mir die Bilder hinhalten und ich kann ganz einfach auf das Bild zeigen.
Dem sagt man anscheinend unterstützte Kommunikation! Wie auch immer.... Es sieht cool aus und kann mir helfen!!!
Beim Abendessen nervt mich Papi aber „zügig“. Ich bin gerade so schön meinen 3. Teller Teigwaren am essen, da hat er die Idee ich könnte doch mal zeigen ob ich trinken möchte! Nachdem er endlich bemerkt hat dass mich das jetzt ÜBERHAUPT nicht interessiert kommt er auch noch auf die Idee mir den Teller wegzunehmen und einfach den Becher vor die Nase zu stellen! Hallo? OHNE mich! Schneller wie er schauen kann habe ich meinen Teller vor mir. ☺

Im 1. Moment freue ich mich sogar noch über meine Re-Aktion! Bis ich dann merke dass dies ein grosser Fehler war!
Jetzt haben nämlich ALLE am Tisch gemerkt, dass ich auch da sehr schnell sein kann! Wenn man einmal nicht aufpasst!
Tja, das muss ich jetzt halt in Kauf nehmen, dann werd ich am Tisch halt ein bisschen weniger verwöhnt. Ich bin ja 12...
Am Mi. ist Mami nicht dabei, sie geht heute nämlich Tauchen. Das finde ich ja noch ok! Dass sie aber am Abend auch noch mit meiner Lisa in den Ausgang geht, finde ich dann schon ein bisschen unverschämt! Hallo? Was ist mit mir?
Am nächsten Morgen hält sich dann aber auch die Freude von meinem Papi in Grenzen, als plötzlich von einigen Ecken „fremde“ Männer meiner Mami „Hello Karin“ rufen.... Hihhi...! Hey Mami jetzt wollen wir aber ALLES wissen. ☺
Lisa und Mami waren an einem Konzert am Strand. Als Lisa von der Toilette zurück kommt, stehen plötzlich über 20 Männer um die Beiden herum. Wie sie dann relativ schnell herausgefunden haben (durch einen guten Tip! ☺) waren das Fussballspieler von Ajax Amsterdam. DIE holländischen Fussballgötter....anscheinend! Kein Wunder waren das so viele! Mann Mami.... Wie viele beneiden Dich jetzt?? Und DU hast keine Unterschriftengeholt!!! Oje oje oje.... ☺ Bald ist WM!
Nach diesem lustigen Zwischenfall geht`s jetzt aber direkt zu LI-NA! Heute Do. darf Nils noch einmal zu uns auf die Plattform kommen... Das wird sicher wieder eine riesen Party!

Bevor aber mein kleiner „Sonnyboy“ - Bruder wieder alle verzaubert mit seinen blauen Augen, zeig ich doch ganz schnell was ich neues kann: Noch bevor Lisa ihre Flossen angezogen hat, habe ich mich vom sitzen abgedreht, liege auf dem Bauch und robbe rückwärts von der Plattform direkt zu meiner wartenden LI-NA! Ihr hättet mal Lisa`s Augen sehen sollen!!!
Hihhi... Mensch Tabea, ich glaub da läuft aber etwas mächtig verkehrt heute....oder? Das sagt sie mit einem breiten Grinsen! Alles Weitere höre ich nicht mehr, denn LI-NA & ich sind schon mittendrin in einer grossen Wasserschlacht!!!
Yuppie! Zur „Strafe“ werden dann Nils und ich in eine grosse Turnmatte eingewickelt! ☺ Nils zuunterst, drüber ich, Lisa, Elena und Linda die Delphintrainerin und LI-NA macht vom Wasser aus mit... DAS macht Spass!
Ich will NIE mehr aufhören!!! Am Abend kommen Lisa & Elena zu uns zum Nachtessen. Wie jedes Jahr einmal.
Wir essen, essen und essen.... ICH zumindest! Lisa hat Mami & Papi nämlich nicht geglaubt dass ich locker 3 Teller Teigwaren verdrücken kann! Und das muss ich ihr ja jetzt wohl beweisen....plus noch 2 Teller Salat!!!
Hehehe jetzt ist sie aber sprachlos! Das Beste kommt aber noch: Lisa hat glaube ich Angst dass ich platzen könnte und kommt mit der phänomenalen Idee dass ich doch noch ein paar Teigwaren im Pool abtrainieren könnte....
Also Papi, Badehose her....SOFORT!!! Und wie ich das geniesse, ich könnte die ganze Nacht drin bleiben.
Ich könnte doch auch im Wasser schlafen, wie ein Delphin.... DAS verstehen Papi & Mami jedoch wieder gar nicht!!!
Und so muss ich nach nur einer ½ Stunde (das lohnt sich ja nicht einmal um die Badehose anzuziehen!!! ☺) schon wieder raus!

Alles Protestieren nützt nichts... Na gut, dann gönne ich mir halt meinen Schönheitsschlaf.... Wenn`s unbedingt sein muss!
Gute Nacht.. Es ist doch immer wieder das Gleiche! Kaum sind wir auf Curaçao angekommen, schon sind die 2 Wo. Therapie vorbei. Heute ist schon mein letzter Tag! ☺ Lisa, LI-NA, Elena und ich genießen aber jede einzelne Minute.

Ich lasse mich durch`s Wasser ziehen, „reite“ auf meiner LI-NA, halte den Kopf unter Wasser - damit ich sie besser singen höre -, mache eine Wasserschlacht nach der Anderen und genieße jeden Augenblick wie wenn es der Letzte wäre!

Vor allem wenn ich ALLEINE mit ihr im Wasser sein darf...das finde ich voll cool... (ich bin ja schliesslich jetzt 12!!! ☺)
Nach einer wunderschönen letzten Therapiestunde, die wie immer viiiiel zu schnell vorbei war, bekommen wir noch unser Fotoalbum und die DVD als Andenken. Damit ich auch zeigen kann wie viel Spass es gemacht hat und ich ab & zu meinen Film ansehen kann wenn ich LI-NA, Lisa und alle Anderen so vermisse... Obwohl heute ALLE ein bisschen (fest) traurig sind, sind Lisa, Mami & Papi ganz besonders stolz auf mich! Ich habe in diesem Jahr keine einzige Session „verhauen“... war immer mit viiel Freude dabei und habe nicht nur von meinem Rücken her (das ich viel besser an einer Hand laufe und mich selber ausbalanciere) sondern auch ganz fest Fortschritte gemacht in meiner Art wie ich kommuniziere!
Mami versteht mich ja sowieso fast immer, aber sie hat ja schon recht, wenn ich manchmal ein bisschen weniger faul und bequem wäre, könnte ich mich schon besser mitteilen.... Aber das mache ich ja jetzt auch! Meistens! ☺

Ich bin ja schliesslich 12...! ☺ Einen kleinen Trost habe ich aber noch: Lisa hört leider im Juli auf, hier als Therapeutin zu arbeiten. Und da sie gaaanz viele Sachen hat, die sie zurück nach Deutschland mitnehmen möchte, haben wir einen halben Koffer voll mitgenommen! 1. Weil wir genug Platz im Koffer haben & 2. Weil wir so wissen, dass wir Sie ganz bestimmt schon bald wieder sehen! ☺ hihi und dann sagt meine Mami immer ICH sei ein Schlitzohr!
Von jemandem muss ich`s ja haben! Auch wenn sie immer sagt: Von mir hat es Tabea ganz bestimmt nicht, ich hab es ja noch! ICH bin mir da nicht so sicher... Papi sagt schliesslich auch immer der Apfel fällt nicht weit vom Stamm... also!!! ☺ Den Nachmittag verbringe ich dann natürlich wo??? Genau: Im Pool.... Ich bin wie immer nicht zu übersehen und schon gar nicht zu überhören! Und wieder meint Papi, nach fast einer Stunde ich müsste mal raus und Pause machen...

Da sowieso jeder Einspruch zwecklos wäre „ergebe“ ich mich.... Aber nicht ohne Protest! Obwohl....
Eigentlich könnte ich ja jetzt.... Auch wenn ich wirklich manchmal „ein kleines bisschen“ bequem bin, gibt es da etwas, das mich schon länger stört... für gewisse „kleinere & grössere Geschäfte“ hat man ja eine Toilette erfunden und das wäre ja eigentlich schon viiiel angenehmer wenn man „das“ da erledigen könnte.... Hmm...
Ich probiere es doch einfach mal aus.... Und...? Es funktioniert....! Cool...! Das ist ja ganz ein neues und befreiendes Gefühl... Das mach ich glaub ich jetzt öfters.... Mami hat die letzten 2 Wochen immer gesagt ich sei auf keinen Fall zu überhören im Pool.... ABER! Jetzt?! Ihr hättet mal meine Mami & Papi hören sollen! Gegen die 2 bin ich dann also harmlos! Im Fall...! Zum Glück sind die Fenster geschlossen, sonst würde mir jetzt sehr wahrscheinlich die halbe Nachbarschaft zuschauen wie ich zum ersten Mal „freiwillig“ auf dem „Topf“ sitze! Aber ich muss zugeben ich finde es auch ganz toll... ☺

Ich bin ja schliesslich 12!!! ☺

So, die Koffer sind gepackt, alles ist parat und wenn Mami sich auch endlich anzieht können wir los...auf die Heimreise!
Wir fliegen pünktlich ab und landen nach 9 Std. Flug in Amsterdam. Der nette Assistance - Herr, welcher erst nach 20 Min. kommt, meint, wir hätten genug Zeit um selber zum Anschlussflug zu finden.. Sie hätten so oder so keine Zeit.
Na dann...wir haben ja schon ganz anderes geschafft auf der Hinreise... Natürlich erreichen wir pünktlich das Flugzeug und fliegen die restliche Stunde zurück nach Stuttgart. Wo dann - wieder einmal - einer unserer Koffer kaputt ist und ein Teil von meinem Rolator abgebrochen ist... ja nu.... Wir haben schon viel Schlimmeres erlebt! ☺
Also, ab durch den Zoll, zu unserem Auto und auf direktem Weg nach Hause.... und unseren „Dart“ abholen...
Bis im nächsten April wenn es hoffentlich wieder heisst... Curaçao wir kommen!!!

Tabea hat uns auch in dieser Delphintherapie einmal mehr gezeigt, dass Sie noch ganz viele Türen öffnen kann und wird!

Trotz der schwierigen letzten Zeit mit der Skoliose und der Bronchitis kurz vor unserer Abreise hat sie uns und vor allem sich selber einmal mehr Bewiesen dass SIE „fast“ alles kann...
so lange sie daran glaubt und wir sie unterstützen!!! Und das werden wir...

Dass sie noch besser läuft und sich mittlerweile „sackstark“ an nur einer Hand ausbalancieren kann...
Sie alleine mit dem Schwimmreifen im Pool schwimmt und sich in alle Richtungen dreht ohne den ganzen Pool leer zu trinken!
Dass sie mit ihrem „Bilder“ Buch eine neue Form der Kommunikation benutzen kann und will....
Und dass sie anzeigt wenn sie auf die Toilette muss für s „grosse Geschäft“....
Das alles zeigt uns einmal mehr klar und deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind mit ihr!

Danke dass es DICH gibt Tabea!!!